

	Anfragen-Nr.	
	AF-0267/2016	

Anfrage

Herr

Klostermann, Michael
Fraktionsvorsitzender der
SPD-Stadtratsfraktion

Betreff

Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion - Schnelles Internet in den Eisenacher Ortsteilen

I. Sachverhalt

Die Oberbürgermeisterin informierte vor einigen Wochen, dass es über die städtische Gesellschaft evb Bemühungen hinsichtlich der Bereitstellung von kostenlosem W-LAN an einzelnen städtischen „Hotspots“ geben soll und damit eine Initiative für den freien Zugang zum Internet in der Stadt Eisenach auf den Weg gebracht werden soll. Mindestens genauso wichtig ist aber eine angemessene Versorgung der Eisenacher Ortsteile mit schnellem Internet (Übertragungsleistungen von mindestens 50 Mbit/s).

II. Fragestellung

1. Seit wann und in welchem Umfang sind die Eisenacher Ortsteile bereits mit „schnellem Internet“ versorgt (bitte nach einzelnen Ortsteilen und Versorgungsgrad aufschlüsseln; Differenzierung nach Übertragungsleistungen unter 30 Mbit/s, zwischen 30 und 50 Mbit/s sowie über 50 Mbit/s)?
2. Sofern noch keine Grundversorgung mit dem oben genannten „schnellem Internet“ in einzelnen Eisenacher Ortsteilen gewährleistet ist, bis wann und auf Grundlage welcher konkreten Maßnahmenplanungen (Zeitplan/Investitionsplan) wird der Ausbau der entsprechenden Grundversorgung angestrebt (bitte nach einzelnen Ortsteilen aufschlüsseln)?
3. Wurden bereits Fördermöglichkeiten hierfür vonseiten des Bundes und des Landes ins Auge gefasst und wenn ja, welche konkreten Förderanträge befinden sich in Vorbereitungen, wurden bereits gestellt bzw. bereits abgerufen?
4. Mit welcher Begründung verzichtet die Stadtverwaltung auf konkrete Initiativen bzw. Maßnahmenplanungen zum Ausbau der Grundversorgung in den Eisenacher Ortsteilen, soweit sie diese als entbehrlich betrachtet?

Herr
Klostermann, Michael
Fraktionsvorsitzender der
SPD-Stadtratsfraktion